



Samstag, 21. Juni 2025

- >> Irre ETH-Prognose! Ethereum bei 740.000 US-Dollar?
- >> Gewinner der Woche: Aerodrome Finance (AERO) explodiert, trotz des schwierigen Marktumfelds
- >> Verlierer der Woche: Story (IP) verliert -20% – Hype verpufft, Fundamentals enttäuschen
- >> Meine neuesten Videos...

Irre ETH-Prognose! Ethereum bei 740.000 US-Dollar?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ethereum (ETH) hat in den vergangenen Wochen ein bemerkenswertes Comeback erlebt – sowohl am Markt als auch in den Köpfen der Analysten. Wurde ETH nach dem Kurssturz auf 1.400 US-Dollar Anfang April von den meisten Analysten abgeschrieben, übertrumpfen sich inzwischen wieder die neuen Kursziele, die von 4.000 über 8.000 US-Dollar bis zum Jahresende reichen.

Langfristig sei sogar der utopische Preis von 80.000 US-Dollar pro ETH nicht bullisch genug, glaubt etwa Consensus-Mitgründer Joe Lubin. Angesichts der 180° Wende vieler Analysten mahnen Beobachter zu Vorsicht. Schließlich ist die Preisentwicklung bislang ernüchternd – ETH müsse erst einmal ein neues Allzeithoch ausbilden.

Ethereum mit neuer Stärke dank technischer und regulatorischer Fortschritte

Der Optimismus unter Ethereum-Anlegern steigt. Und tatsächlich zeigen sich erste Anzeichen einer nachhaltigen Trendwende: Seit dem Tief Anfang April konnte der Preis von Ethereum wieder um rund 100% zulegen, wodurch Ethereum auch die

Kursentwicklung des Bitcoins im selben Zeitraum übertroffen hat. Dies zeigt sich z.B. auch anhand der ETH/BTC-Ratio, welche im April bei nur 0,018 BTC pro ETH notierte und sich seither um 30% (zeitweise 40%) erholt hat.



ETH/BTC Ratio um +30 % seit Anfang April gestiegen, Ethereum wertet gegenüber Bitcoin auf | Quelle: TradingView.com

Dies könnte der Startschuss einer größeren Bewegung für Ethereum und Outperformance vs. Bitcoin sein. Denn mit dem Pectra-Upgrade sowie der Umstrukturierung der Ethereum Foundation und dem Strategiewechsel selbiger (weniger ETH-Verkäufe) gewinnt das Ethereum-Ökosystem wieder an Strahlkraft.

Besonders hervorzuheben ist die Kehrtwende der US-Börsenaufsicht SEC, deren jüngste Aussagen auf eine mildere Regulierung von DeFi-Anwendungen und ETH-Staking hindeuten könnte, wovon Ethereum als größte DeFi-Chain besonders profitieren dürfte. Auch der Börsengang (IPO) von Circle, dem Herausgeber von USDC, wird als Katalysator für die Ethereum-basierte Stablecoin-Adoption gewertet – ein Bereich, in dem Ethereum klar dominiert. Zur Einordnung: 125 Mrd. US-Dollar in Stablecoins laufen auf Ethereum, über 50 Mrd. US-Dollar auf Tron, der Nr. 2 im Stable-Chain-Ranking.

Hinzu kommt das starke Interesse institutioneller Investoren: Zwischen April und Mitte Juni flossen rund 1,25 Mrd. US-Dollar in Ethereum-ETFs, zuletzt sogar mehr als in Bitcoin ETFs. Damit beläuft sich der Nettozufluss in ETH-ETFs auf knapp 4 Mrd. US-Dollar. Die Investmentsumme könnte allerdings mithilfe von ETH-Staking-ETFs, dem wahren Gamechanger im Krypto-ETF-Sektor, künftig noch deutlich steigen.

Ethereum-Kurs konsolidiert im Preisbereich von 2.500 US-

Dollar

Ethereum (ETH) konsolidiert nach dem steilen Anstieg Mitte Mai weiter im Preisbereich zwischen 2.500 und 2.800 US-Dollar – der Ausbruch aus der Range ist in der Vorwoche vorerst missglückt. Dennoch zeichnet sich bereits ein Golden Cross auf den Tageskerzen ab, ein typischerweise bullisches Chartsignal, das auf einen baldigen Kursausbruch in Richtung der psychologisch wichtigen Marke von 3.000 US-Dollar hindeutet.



Ethereum-Kurs verteidigt die Marke von 2.500 US-Dollar und steuert auf das nächste Kursziel von 3.000 US-Dollar zu | Quelle: TradingView.com

Viele Analysten halten kurz- bis mittelfristig einen ETH-Kurs zwischen 4.000 und 5.000 US-Dollar für wahrscheinlich. Laut der Prognoseplattform *Polymarket* liegt die Wahrscheinlichkeit für einen ETH-Kurs von mindestens 4.000 US-Dollar bis Jahresende bei über 40%. CNBC-Anchor Carter Braxton Worth, Chef von Worth Charting, nennt ein Kursziel von 4.100 US-Dollar als „Catch-up-Trade“ im Nachgang der relativen Schwäche gegenüber Bitcoin.

Ambitionierter tritt *Etherealize* auf: Die Analystengruppe rund um Vivek Raman sieht ETH bei 8.000 US-Dollar in den nächsten 6 bis 18 Monaten. Dieses Szenario stützt sich auf wachsende institutionelle Nutzung von ETH und das Horten als Treasury-Asset. SharpLink kaufte z.B. zuletzt 425 Mio. US-Dollar in ETH. Möglicherweise springen weitere größere Unternehmen auf den Zug der »Ethereum Strategic Reserve« auf. Doch damit nicht genug. Zuletzt machte eine weitaus drastischere Ethereum-Prognose die Runde.

Irre Ethereum-Prognose: 80.000 US-Dollar pro ETH „nicht bullisch genug“

Ethereum als globales Reserve-Asset, als digitales Öl, als Fundament einer dezentralen Weltwirtschaft? Für Joe Lubin, Mitgründer von Ethereum und CEO von Consensus, ist selbst das noch untertrieben. Auf der Plattform X reagierte Lubin auf den viel beachteten Bericht der Research-Gruppe *Etherealize*, der ETH als Rückgrat einer neuen, tokenisierten Ökonomie beschreibt – nicht nur als Gas für Smart Contracts, sondern als zensurresistenter Settlement-Layer für die digitale Welt.

In »The Bull Case for ETH« ([PDF zum Download](#)) skizziert *Etherealize* ein aus heutiger Sicht utopisches Szenario: Sollte Ethereum zur Standard-Infrastruktur für die globale Tokenisierung von Vermögenswerten (RWA) avancieren, könnte der Preis von ETH langfristig auf bis zu 740.000 US-Dollar steigen. Die Grundlage dieser Prognose: Ethereum vereint Neutralität, Dezentralität und Interoperabilität – zentrale Eigenschaften eines supranationalen Wertaufbewahrungsmittels für das digitale Zeitalter.

Doch Lubin geht noch weiter: Die These sei „nicht bullisch genug“. Ethereum sei nicht nur technologische Infrastruktur – sondern ein gesellschaftlicher Paradigmenwechsel. „Wenn Vertrauen als digitale Ressource verstanden wird, ist ETH der Goldstandard dieser neuen Ökonomie“, so Lubin. Die Dezentralisierung des Netzwerks mache Ethereum zu einem »einzigartigen Anker für digitales Vertrauen« – über Ländergrenzen, Institutionen und Märkte hinweg.

Zwar vermeidet Lubin konkrete Preisziele, doch seine Wortwahl lässt keinen Zweifel: Aus Sicht der Ethereum-Elite steht ETH nicht einfach vor einem Bullen-Markt, es steht vor seiner eigentlichen Bestimmung.

Kritiker warnen vor übertriebener Fantasie

Trotz aller Euphorie mehren sich auch mahnende Stimmen. Analysten wie Macauley Peterson und Vetle Lunde warnen vor überbordender Spekulation: Das **Open Interest bei ETH-Futures erreichte kürzlich ein neues Allzeithoch**, vor allem getrieben durch gehebelte ETFs wie den 2x ETH von Volatility Shares. Sollte sich diese Wette als zu optimistisch herausstellen, droht eine starke Korrektur.

Zudem zeigt das ETH/BTC-Verhältnis bisher keine nachhaltige Entkopplung von Bitcoin, was viele als zwingende Voraussetzung für eine dauerhafte ETH-Outperformance ansehen.

Messari-Analyst AJC bringt es auf den Punkt: „Ethereum hat zwar wieder an **Momentum gewonnen** – aber im Kampf um das monetäre Premium hat der Markt sich längst für Bitcoin entschieden.“

Unser Fazit:

Der Optimismus für Ethereum (ETH) wächst wieder. Und mit regulatorischem Rückenwind in den USA, wachsender institutioneller Akzeptanz und technischer Innovationskraft rückt auch ein neues Allzeithoch in greifbare Nähe. Prognosen von 80.000 oder gar 740.000 US-Dollar bleiben jedoch hochgradig spekulativ und sind eher als (utopische) Szenarien und weniger als realistische Kursziele zu verstehen. Doch trotz aller Fantasie gilt: ETH muss erst ein neues Allzeithoch erreichen, um das Narrativ des »Rückgrats einer neuen, dezentralen Weltwirtschaft« auch am Chart zu validieren.

Gewinner der Woche: **Aerodrome Finance (AERO) explodiert, trotz des schwierigen Marktumfelds**

Aerodrome Finance (AERO) trotzt in dieser Woche dem schwachen Gesamtmarkt und avanciert zum Top-Performer der Woche. Während Bitcoin bei rund 105.000 US-Dollar konsolidiert und viele Altcoins im roten Bereich notieren, steigt AERO binnen 7 Tagen um 37% – allein am Donnerstag zeitweise um mehr als 20% auf 0,96 US-Dollar.

Treiber der Rallye ist die Integration von Aerodrome in die Coinbase-App, wodurch Millionen von Nutzern erstmals direkten Zugang zu DeFi (dezentrale Finanzen) auf der Base-Chain erhalten. Die Sichtbarkeit und Adoption des Protokolls könnte dadurch weiter steigen. Ergänzend kommen neue Anreizprogramme, etwa ein 1,3-facher Airdrop für Coinbase-One-Nutzer und zusätzliche Gebührenvorteile für AERO-Token-Staker.

Das Sentiment rund um AERO hellt sich damit nicht nur kurzfristig auf, sondern auch auf fundamentaler Ebene. Die Plattform verwaltet mittlerweile ein TVL von über 1 Mrd. US-Dollar, generierte zuletzt täglich über 600.000 US-Dollar an Handelsgebühren und liegt damit deutlich vor vielen etablierten DEXes.

Charttechnisch wurde jüngst der 200-Tage-EMA überschritten, die nächste Zielzone liegt bei über 1,00 US-Dollar, darüber wäre mittelfristig sogar 1,50 bis 2,00 US-Dollar denkbar.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
AERO	0,84 US-Dollar	709 Mio. US-Dollar	80 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Aerodrome Finance punktet aktuell ganz klar durch die fundamentale Adoption durch die Coinbase-Integration, wodurch viele Millionen Nutzer Zugang zur DeFi-Plattform erhalten. Außerdem ist AERO charttechnisch bullisch ausgebrochen. Sollte die aktuelle Dynamik anhalten, könnte AERO zum führenden DeFi-Asset des Base-Ökosystems aufsteigen.

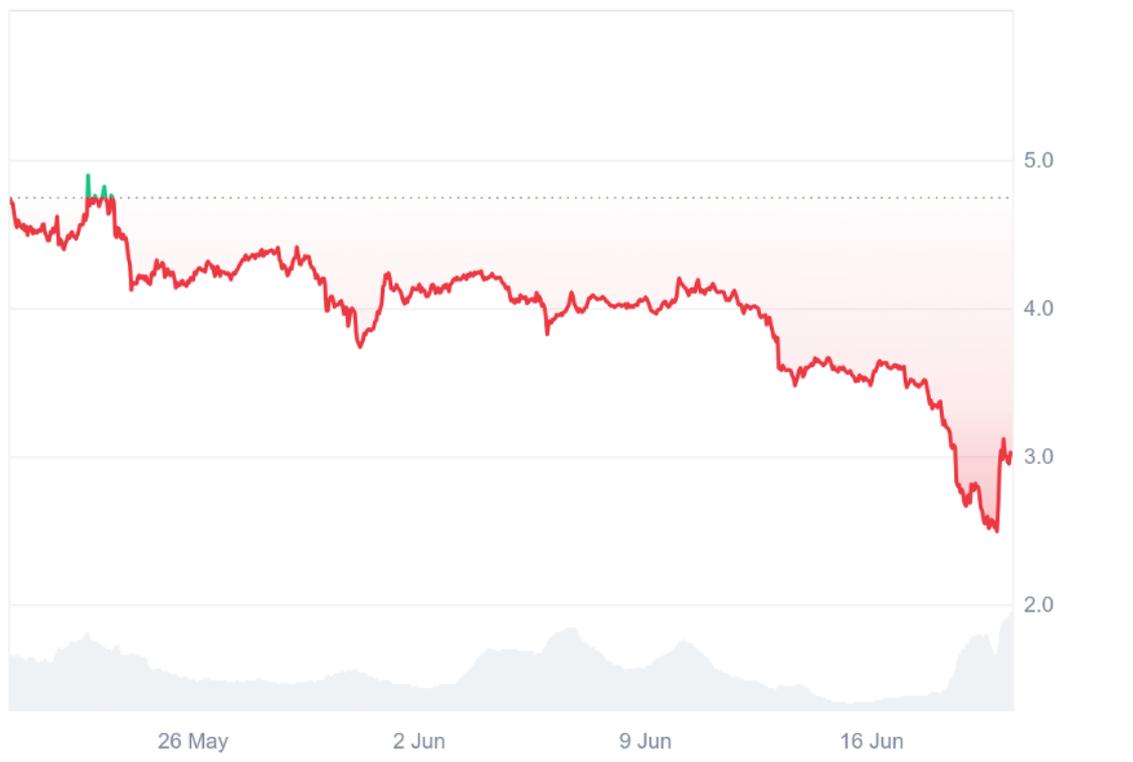
Verlierer der Woche:

Story (IP) verliert -20% – Hype verpufft, Fundamentals enttäuschen

Das noch junge Krypto-Projekt Story (IP) zählt in dieser Woche mit einem Kursminus von über 20% zu den klaren Verlierern im Krypto-Markt. Seit dem Token-Launch Mitte Februar hatte IP zunächst eine beachtliche Rallye hingelegt – mit einem Hoch von 7,33 US-Dollar. Doch der Hype ist längst verfliegen: Inzwischen notiert der Token über 65% darunter, allein am 19. Juni verlor IP rund 8,7% und fiel auf 2,49 US-Dollar.

On-Chain-Daten zeigen eine klare **Distribution großer Adressen (Whales)**, sichtbar durch hohe Volumina bei gleichzeitig fallendem Preis. Zeitgleich belastet der jüngste Token-Unlock – wenn auch nur in kleinem Umfang – das Sentiment. Trader nahmen die Freigabe von 194.000 IP (0,02% des Supplies) am 18. Juni zum Anlass, sich im Vorfeld zu positionieren. Das Ergebnis: Negative Funding-Rates (-0,03%) und vermehrte Shorts im Derivate-Markt.

Auch die Fundamentaldaten geben wenig Anlass zur Hoffnung: Das Total Value Locked (TVL) liegt bei nur rund 11 Mio. US-Dollar, Einnahmen durch Gebühren oder aktive Anwendungen fehlen bislang völlig. Angesichts einer Fully Diluted Valuation (FDV) von knapp 3 Mrd. US-Dollar wirkt das Projekt massiv überbewertet.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
PI	3,01 US-Dollar	875 Mio. US-Dollar	130 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Während Kapital in BTC fließt, verzeichnete die Altcoin-Dominanz ihren tiefsten Stand seit über einem Jahr – ein klassisches **Risk-Off-Umfeld**, in dem spekulative Tokens wie IP überproportional verlieren.

Unser Fazit:

Vom anfänglichen Hype rund um das Story Protocol (IP) ist so gut wie nichts mehr übrig. Und ohne Nutzerwachstum, Produktfortschritt oder On-Chain-Traction dürfte jede Kurserholung nur von kurzer Dauer sein.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit

Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen & ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Juni](#)

Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller

USt-IdNr.: DE254385090

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.